

Muss man Referendarin alleine übernehmen?

Beitrag von „baum“ vom 22. Mai 2011 19:06

Hey Annabel,

so eine Splittung wie sie dir vorschwebt ist in Bayern durchaus üblich.

Ich kenne es aber meist so, dass eine Lehrerin freiwillig und gerne (!) die LAA nimmt - und eine zweite Mentorin dazukommt, die fit im Hauptfach der LAA ist. Manchmal läuft es leider so, dass eine ältere Kollegin routinemäßig die LAA und die Ermäßigungsstunde übernimmt - und sie in Sachen Prüfungsvorbereitung auf die jüngeren Kollegen verweist, die da ja "fitter sind, was im Seminar so gewünscht wird"... 🙄

Probiere es mit dem Angebot an die Schulleitung, dass du sie gerne in Reli betreust. Falls deine Schulleitung nicht zieht: Zieh es mit der LAA durch, in 90% der Fällen ist die LAA eine nette, hilfsbereite, dankbare Junglehrerin die dich nach Kräften entlastet (immerhin haben deine Schüler dann an 3 Tagen zwei Lehrer zur Verfügung - diese Unterstützung ist nicht zu verachten). Deine Sorge wegen mangelnder Routine kann ich verstehen - dafür bist du "ausbildungstechnisch" auf dem neuesten Stand und voller Engagement, kein Mensch erwartet von der Mentorin 100% Schaustunden! Auch aus nicht-perfekten Stunden kann man viel lernen, und alltagstaugliche 08/15-Stunden darfst du genauso zeigen. Im Optimalfall seid ihr also ein gemeinsam (weiter)lernendes Duo.

Alles Gute!